

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

15. Dezember 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

Die Facultät.

Sein Möffe.

it. ein für Studirende fehr,
man mit glückselig.

6. Von 2-4. nach Facul-
tät gefaltet, da der H. Möffe,
der größte zum Past. nach
Vornütz vorflet wurd, w.
gion n. per literas ihm ein
testimoniū angefallen; i
dann für resolution vstfi-
let wurd, wils besondere
Umstände mit seiner Person
fühte, wurde übergeben ein
Brieff an das Consistoriū ge-
sendet wurd.

Revisor des Briefs von D.
Lat. Schule.

7. Auf der Facultät fehr
mit Herr D. Lammgumme cor-
ferirt, w. der Brieff von D.
Latunigfau chule des H.
revidirt, w. zum Vork für
gegeben.

Am 15. Decembr. 1719.

Brief an _____

1. Geyfriben an
H. L. Philipp in
Münster.
— C. A. Christen in Magde.
womit der Brieff der Theol.
Facultät an das Consist. abgetet.

König. gegeben an
den Gangloff in Hamburg.

— Wundt in Copenhagen,
per Lz Prof. Michaelis.

— Collegas inquam brevis
de candidato nostrum ad con
sistorium.

Leif my _____

2. Briefe an die Herren
H. Pastor Luningarten und
Berlin.

— Leining Grafs von Wrede
von St. Johannis bey Arenal.

— Christiang Scipio von
Erlp bey Roel, Tubg waren
Gingls an Jon Seiling, Willa
Leicher, Dan. Christian Trä-
cke, Jonh D. Lamm Smith
welsch iof Jon Soennies
zu bestellten committiret.

— Dr. Jo. Heinr. Callenberg.

— Louis Mathias Doyon
Lok. Cell. Alumno in Cell.

— Der Inspector fragen, wegen
Erfassung des Eigenthums von J.
zuzugewandten Beweisen, w.
ist schon erfolgt.

Das Collegium select.

3. in Collegiū ist. no 8-9 -
consultum nro 1 Reg. VI.

Die Studios gesamt.

4. In Sudetos von 11-12 jäh
Levet, in specie *Trifolium*

aus Lützen, w. Lützen,
^{filius}
 Patris Inspect. nachträgl.
 remittiert.

Herr Carl von Grisebach befragt. 5. Letzter Befragung nachst. H.
 Miliem, Herr Carl von Grisebach,
 fami, agrotantem befragt;
 ist. Herr von Grisebach,
 Lützen, w. Lützen, so
 befragt, nachst.

Leipzig von Herr Goede.

Herr Hof.

6. Befragt nachst. Herr
 Goede; wegen H. Inspector
 Lützen, Vocation,
 — Herr Hof. Aug. Hof, wegen
 Lützen, w. Lützen, so
 befragt, in resolution ist,
 ist einige Zeit nach Lützen
 geschehen.

— Herr Hof. Hof, Lützen,
 w. Lützen, so befragt.

Am 10^{ten} Decembris. 1719.

Leipzig von —

1. Gesehrieben von H. Lützen,
 Lützen, w. Lützen, so befragt.
 Lützen, w. Lützen, so befragt.
 — Herr Hof. Hof, Lützen,
 w. Lützen, so befragt.
 — D. Haverung in Lützen.
 Copia liegt fiesig, nachst. H.
 D. Laverungs original-Schreib.

Leipzig von —

2. Briefe nusslangon von
 H. Hof. Hof, Lützen,
 w. Lützen, so befragt.
 — Herr Hof. Hof, Lützen,
 w. Lützen, so befragt.